

# Handbuch zur Europäischen Gesellschaft (SE)

Van Hulle / Maul / Drinhausen

2. Auflage 2022  
ISBN 978-3-406-71272-2  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Van Hulle/Maul/Drinhausen  
Handbuch zur  
Europäischen Gesellschaft (SE)

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Handbuch zur Europäischen Gesellschaft (SE)

von

**Dr. Florian Drinhausen**

Rechtsanwalt

**Dr. Silja Maul**

Rechtsanwältin

mitbegründet von Karel Van Hulle, Professor an der KU Leuven  
und Abteilungsleiter Europäische Kommission

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG  
2. Auflage 2022

  
C.H. BECK

Zitervorschlag:  
Van Hulle/Maul/Drinhausen SE-HdB/Bearbeiter § ... Rn. ...  
HMD SE-HdB/Bearbeiter § ... Rn. ...

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 71272 2

© 2022 Verlag C.H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Westermann Druck Zwickau GmbH  
Crimmitschauer Straße 43, 08058 Zwickau  
Satz: 3w+p GmbH, Rimpar

Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen



[chbeck.de/nachhaltig](http://chbeck.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage dieses Handbuchs sind rund 15 Jahre vergangen. Mit der ersten Auflage dieses Handbuchs verfolgten wir das Ziel, die damals junge Rechtsform der Societas Europaea (SE) in Deutschland bekannt und dem Rechtsanwender vertraut zu machen. Seitdem hat sich die Rechtsform der SE in Deutschland etabliert. So sind etwa unter den 40 im DAX vertretenen Gesellschaften mittlerweile 12 in der Rechtsform der SE organisiert.

Die für SE mit Sitz in Deutschland in zahlreichen Aspekten maßgeblichen nationalen gesetzlichen Regelungen, insbesondere die des deutschen Aktienrechts, haben seit der ersten Auflage zahlreiche Änderungen erfahren. Durch die Verbreitung der Rechtsform bei deutschen Unternehmen konnten umfangreiche praktische Erfahrungen mit der SE gesammelt werden. Um weiterhin dem mit diesem Handbuch verfolgten Anliegen gerecht zu werden, Praktikern eine kompakte Darstellung der wesentlichen gesellschafts-, arbeits-, bilanz- und steuerrechtlichen Fragestellungen zu geben, die bei der SE von ihrer Gründung bis zur Liquidation auftreten, war daher eine Neuauflage überfällig. In der zweiten Auflage neu aufgenommen wurde ein Abschnitt zur grenzüberschreitenden Verschmelzung nach den §§ 122a ff. UmwG, an der die SE mit Sitz in Deutschland sich ebenso wie eine deutsche Aktiengesellschaft beteiligen kann.

Wir freuen uns, dass aus dem Autorenteam der ersten Auflage zahlreiche Autoren auch an der zweiten Auflage mitgewirkt haben. Als neue Autoren hinzugetreten sind Herr Prof. Dr. Georg Annuß und Herr Jan Rudolph, die den in der ersten Auflage von Herrn Dr. Alper Köklü verantworteten Abschnitt zur Arbeitnehmerbeteiligung übernommen haben. Der neue Abschnitt zur grenzüberschreitenden Verschmelzung wurde von den ebenfalls neu hinzugekommenen Autoren Herrn Prof. Dr. Notker Polley und Herrn Dr. Pascal Heßeling bearbeitet. Frau Dr. Gabriele Rautenstrauch hat als neue Autorin den in der ersten Auflage von Herrn Dr. Rolf Diemer bearbeiteten Abschnitt zu den EU-Vorgaben bei der Besteuerung übernommen. Schließlich führt Herr Prof. Dr. Florian Drinhausen die Abschnitte zur SE-Gründung durch Umwandlung sowie die Einleitung zur inneren Organisation, zum dualistischen System und zum monistischen System nunmehr gemeinsam mit Frau Astrid Keinath fort. Wir freuen uns, dass wir mit den neuen Autoren weitere erfahrene Praktiker für die Bearbeitung des Handbuchs gewonnen haben, und heißen sie im Autorenkreis herzlich willkommen.

Herrn Professor Karel van Hulle, Mitherausgeber der ersten Auflage, möchten wir ganz herzlich für seine unermüdliche Arbeit und Unterstützung danken. Ohne ihn wäre dieses Handbuch nicht möglich gewesen.

Dank gebührt auch dem Verlag für die tatkräftige Unterstützung bei dieser Neuauflage. Die Benutzer bitten wir herzlich um Anregungen und Kritik.

Im Februar 2022

*Dr. Silja Maul  
Prof. Dr. Florian Drinhausen*

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



## Bearbeiter

*Dr. Georg Annuß, LL.M.*  
Rechtsanwalt in München  
Professor an der Universität Regensburg

*Dr. Jens Blumenberg*  
Steuerberater in Hamburg  
Honorarprofessor an der Universität Göttingen

*Dr. Florian Drinhausen*  
Rechtsanwalt in Frankfurt  
Honorarprofessor der EBS Universität

*Dr. Pascal Heßeling*  
Notarassessor in Homburg/Saar

*Astrid Keinath*  
Rechtsanwältin in Frankfurt

*Dipl.-Kfm. Georg Lanfermann*  
Präsident des DRSC e.V.

*Dr. Silja Maul*  
Rechtsanwältin in Stuttgart

*Dr. Notker Polley*  
Rechtsanwalt in Meerbusch  
Honorarprofessor an der Universität Köln

*Dr. Gabriele Rautenstrauch*  
Steuerberaterin in München

*Jan Rudolph*  
Rechtsanwalt in München

*Dr. Christoph Teichmann*  
Professor an der Universität Würzburg

*Dr. Martin Wenz*  
Professor an der Universität Liechtenstein in Vaduz

## Verzeichnis der ausgeschiedenen Bearbeiter

*Dr. Rolf Diemer:* 9. Abschnitt § 1 EU-Vorgaben: 1. Aufl. 2007

*Dr. Alper Kökliü:* 6. Abschnitt: 1. Aufl. 2007

## Im Einzelnen haben bearbeitet

### **Abschnitt 1 – Einsatzmöglichkeiten**

- § 1 Einsatzmöglichkeiten Prof. Dr. Martin Wenz

### **Abschnitt 2 – Wesensmerkmale**

- § 2 Wesensmerkmale Dr. Silja Maul

### **Abschnitt 3 – Rechtsquellen**

- § 3 Rechtsquellen Prof. Dr. Florian Drinhausen,  
Prof. Dr. Christoph Teichmann

### **Abschnitt 4 – Die Gründung der Societas Europaea**

- § 4 Einleitung Prof. Dr. Christoph Teichmann  
§ 5 Verschmelzung Prof. Dr. Christoph Teichmann  
§ 6 Holding-SE Prof. Dr. Florian Drinhausen,  
Prof. Dr. Christoph Teichmann  
§ 7 Tochter-SE Dr. Silja Maul  
§ 8 Umwandlung Prof. Dr. Florian Drinhausen,  
Astrid Keinath  
§ 9 Tochter-SE einer SE Dr. Silja Maul

### **Abschnitt 5 – Innere Organisation**

- § 10 Einleitung Prof. Dr. Florian Drinhausen,  
Astrid Keinath  
§ 11 Dualistisches System Prof. Dr. Florian Drinhausen,  
Astrid Keinath  
§ 12 Monistisches System Prof. Dr. Florian Drinhausen,  
Astrid Keinath  
§ 13 Hauptversammlung Dr. Silja Maul

### **Abschnitt 6 – Arbeitnehmerbeteiligung**

- § 14 Arbeitnehmerbeteiligung Prof. Dr. Georg Annuß,  
Jan Rudolph

### **Abschnitt 7 – Grenzüberschreitende Sitzverlegung der SE**

- § 15 Grenzüberschreitende Sitzverlegung Prof. Dr. Christoph Teichmann

### **Abschnitt 8 – Grenzüberschreitende Verschmelzung**

- § 16 Grenzüberschreitende Verschmelzung Prof. Dr. Notker Polley,  
Dr. Pascal Heßeling

### **Abschnitt 9 – Konzernrecht**

- § 17 Konzernrecht Dr. Silja Maul

### **Abschnitt 10 – Besteuerung**

- § 18 EU-Vorgaben Dr. Gabriele Rautenstrauch  
§ 19 Die SE im deutschen Steuerrecht Prof. Dr. Jens Blumenberg

**Abschnitt 11 – Rechnungslegung**

- § 20 Rechnungslegung, Georg Lanfermann  
Abschlussprüfung und  
Offenlegung

**Abschnitt 12 – Auflösung, Abwicklung und Insolvenz**

- § 21 Auflösung, Abwick- Dr. Silja Maul  
lung und Insolvenz

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Bearbeiter .....	VII
Verzeichnis der ausgeschiedenen Bearbeiter .....	VII
Im Einzelnen haben bearbeitet .....	VIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXVII
Literaturverzeichnis .....	XXXV

## **Abschnitt 1 – Einsatzmöglichkeiten**

### **§ 1 Einsatzmöglichkeiten**

A. Einführung .....	1
B. Grenzüberschreitende Flexibilität und Mobilität .....	4
I. Vollendung des Europäischen Binnenmarktes .....	5
II. Zielsystem der SE .....	7
III. Europäische Dimension sowie nationale Integration und Umsetzung .....	10
IV. Rechtsformspezifika und Motivation für die Rechtsformwahl .....	12
C. Europäisierung von Unternehmen und Konzernen .....	15
I. Beurteilung der Leistungsfähigkeit der SE .....	15
II. Grenzüberschreitende Mobilität von Unternehmen in Europa .....	18
III. Gesamtanzahl gegründeter und registrierter SE in Europa .....	22
IV. Gesamtanzahl der Beschäftigten operativ tätiger SE in Europa .....	23
V. Tätigkeitsbereiche operativ tätiger SE in Europa .....	24
VI. Formen der Gründung von SE in Europa .....	25
VII. Systeme der Corporate Governance von SE in Europa .....	27
VIII. Mitbestimmung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von SE in Europa .....	29
IX. Grenzüberschreitende Mobilität von SE in Europa .....	31
X. Börsennotierte, Familien- und weitere Unternehmen in der Rechtsform einer SE in Deutschland und Europa .....	33
D. Einsatzmöglichkeiten der SE im Überblick .....	34
E. Merger-SE .....	37
I. Ausgangssituation .....	37
II. Durchführung .....	38
III. Beurteilung .....	40
IV. Verschmelzung im Konzern .....	44
F. Acquisition-SE .....	45
I. Ausgangssituation .....	45
II. Durchführung .....	45
III. Beurteilung .....	48
G. Joint Venture-SE .....	49
H. Reorganisation-SE .....	50
I. Ausgangssituation .....	50
II. Vorgehensweise .....	51
III. Beurteilung .....	53

# Inhaltsverzeichnis

---

I. European Group-SE .....	55
J. Reengineering-SE .....	57
K. Cross Border-SE .....	59
L. Ergebnis .....	61

## **Abschnitt 2 – Wesensmerkmale**

### **§ 2 Wesensmerkmale**

A. Rechtsnatur .....	63
B. Kapital und Mitgliedschaft .....	64
C. Firma .....	65
D. Sitz .....	65
E. Satzung .....	65
I. Satzungsinhalt und -autonomie .....	66
1. Notwendiger Satzungsinhalt .....	66
2. Fakultative Satzungsbestimmungen .....	67
II. Rechtsfolgen von Satzungsängeln .....	69
F. Handelsregister .....	71
I. Anmeldung .....	71
II. Prüfung und Entscheidung des Registergerichts .....	72
III. Eintragung .....	72
IV. Bekanntmachungen der Eintragung .....	73

## **Abschnitt 3 – Rechtsquellen**

### **§ 3 Rechtsquellen**

A. Verordnung und Richtlinie .....	75
B. Normenhierarchie .....	76
I. Anwendbares Recht bei der Gründung .....	76
II. Anwendbares Recht auf die bestehende SE .....	76
C. Auslegung der Rechtsquellen .....	79

## **Abschnitt 4 – Die Gründung der Societas Europaea**

### **§ 4 Einleitung**

A. Gründungsformen .....	81
B. Allgemeine Gründungsfragen .....	83

### **§ 5 Verschmelzung**

A. Vorbemerkung .....	87
B. Einführung .....	88
I. Besonderheiten gegenüber der innerstaatlichen Verschmelzung .....	88
II. Gesetzliche Regelungstechnik .....	90
III. Gründungsphasen .....	91

C.	Voraussetzungen und Ablauf der Verschmelzung .....	92
	I. Beteiligte Gesellschaften .....	92
	1. Aktiengesellschaften .....	93
	2. Dem Recht verschiedener Mitgliedstaaten unterliegend .....	93
	3. Sitz und Hauptverwaltung in der Gemeinschaft .....	94
	II. Aufstellung des Verschmelzungsplans .....	94
	1. Gleich lautende Verschmelzungspläne .....	94
	2. Zuständiges Organ: Vorstand .....	94
	3. Inhalt des Verschmelzungsplans .....	95
	4. Form des Verschmelzungsplans .....	99
	5. Zuleitung an den Betriebsrat .....	99
	III. Verschmelzungsbericht .....	100
	IV. Prüfung der Verschmelzung .....	101
	V. Offenlegung des Verschmelzungsvorhabens .....	101
	VI. Aufnahme der Verhandlungen mit den Arbeitnehmern .....	102
	VII. Hauptversammlungsbeschluss .....	103
	VIII. Rechtmäßigkeitsprüfung .....	104
	IX. Eintragung und Wirkungen der Verschmelzung .....	105
D.	Einzelfragen .....	105
	I. Unternehmensbewertung .....	105
	II. Kontrolle des Umtauschverhältnisses .....	108
	1. Ausschluss der Anfechtungsklage und Spruchverfahren .....	108
	2. Zustimmung der ausländischen Gesellschaft(en) .....	109
	III. Barabfindung widersprechender Aktionäre .....	109
	IV. Gläubigerschutz .....	110
	1. SE mit Sitz in Deutschland .....	110
	2. SE mit Sitz im Ausland .....	111
<b>§ 6 Holding-SE</b>		
A.	Einführung .....	113
B.	Regelungstechnik .....	113
C.	Gründungsphasen .....	114
D.	Voraussetzungen und Ablauf der Gründung .....	114
	I. Beteiligte Gesellschaften .....	114
	II. Vorbereitung der Anteilseignerversammlung .....	115
	III. Beschlussfassung durch die Anteilseignerversammlung .....	118
	IV. Einbringung der Anteile in die SE .....	119
	V. Das Umtauschverhältnis .....	121
	VI. Eintragung der Gründung .....	122
	1. Gründungsprüfung .....	122
	2. Negativerklärung .....	123
	3. Einbringung des Mindestprozentsatzes .....	123
	4. Grundkapital der SE .....	124
	5. Wirkungen der Eintragung .....	125
	VII. Rechtsfolgen der Gründung einer Holding-SE .....	125
E.	Einzelfragen der Holding-Gründung .....	126
	I. Die Beteiligung der Anteilseignerversammlung .....	126
	II. Die Kontrolle des Umtauschverhältnisses .....	127
	III. Das Austrittsrecht gegen Barabfindung im Gründungsplan .....	128
	1. Voraussetzungen des Austrittsrechts .....	128

2. Rechtsfolgen des Austrittsrechts: Erwerb eigener Aktien durch eine Gründungs-AG .....	130
IV. Anwendbarkeit des WpÜG .....	131
<b>§ 7 Tochter-SE</b>	
A. Besonderheiten gegenüber der Tochtergründung nationalen Rechts .....	135
B. Gesetzliche Regelungstechnik .....	136
C. Gründungsphasen .....	136
D. Ablauf der Tochtergründung .....	137
I. Beteiligte Gesellschaften .....	137
1. Gesellschaften iSd Art. 54 Abs. 2 AEUV .....	137
2. Juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts .....	137
II. Gründung nach dem Recht eines Mitgliedstaates und Sitz in einem solchen .....	138
III. Mehrstaatigkeitserfordernis .....	138
E. Gründungsverfahren .....	138
I. Vorbereitungen zur Einbeziehung der Arbeitnehmer .....	139
II. Gründung .....	139
III. Erfordernis auf Seiten der Gründer .....	140
1. AG .....	140
2. GmbH .....	141
3. Personenhandelsgesellschaft .....	141
IV. Bewertung/Besteuerung .....	141
V. Anmeldung der Gründung .....	142
VI. Eintragung .....	142
VII. Kapitalmarktrechtliche Publizitätspflichten .....	142
<b>§ 8 Umwandlung</b>	
A. Einführung .....	143
B. Regelungstechnik .....	144
C. Gründungsphasen .....	145
D. Voraussetzungen und Ablauf der Gründung .....	146
I. Umwandlungsfähige Rechtsträger .....	146
1. Aktiengesellschaft .....	146
2. Tochtergesellschaft, die dem Recht eines anderen Mitgliedstaats unterliegt .....	146
II. Vorbereitung der Hauptversammlung .....	147
1. Erstellung des Umwandlungsplans .....	147
a) Inhalt des Umwandlungsplans .....	147
b) Form des Umwandlungsplans .....	149
c) Zuleitung an den Betriebsrat .....	150
2. Offenlegung des Umwandlungsplans .....	150
3. Erstellung des Umwandlungsberichts .....	151
4. Bescheinigung über Nettovermögenswerte .....	152
5. Einberufung der Hauptversammlung .....	153
III. Beschlussfassung durch die Hauptversammlung .....	153
IV. Eintragung der SE .....	154



E. Einzelfragen .....	156
I. Erforderlichkeit von Gründungsprüfungen (§ 33 AktG) und Gründungsbericht (§ 32 AktG) .....	156
II. Barabfindungsangebot (§§ 207 ff. UmwG) .....	158
III. Verbot der grenzüberschreitenden Sitzverlegung anlässlich des Formwechsels .....	159

**§ 9 Tochter-SE einer SE**

A. Besonderheiten gegenüber der Verschmelzung nationalen Rechts .....	161
B. Gesetzliche Regelungstechnik .....	161
C. Ablauf der Tochtergründung .....	162
I. Kein Mehrstaatigkeitserfordernis .....	162
II. Einpersonen-Gründung .....	162
III. Gründungsverfahren .....	162
1. Bar- oder Sachgründung .....	163
2. Ausgliederung .....	163
3. Erfordernis auf Seiten der Gründungs-SE .....	163

**Abschnitt 5 – Innere Organisation**

**§ 10 Einleitung**

**§ 11 Dualistisches System**

A. Die Grundstruktur einer dualistischen SE nach deutschem Recht .....	167
B. Das Leitungsorgan .....	167
I. Bestellung der Mitglieder des Leitungsorgans .....	168
II. Abberufung der Mitglieder des Leitungsorgans .....	170
III. Innere Organisation des Leitungsorgans .....	171
IV. Vertretung der SE durch das Leitungsorgan .....	171
C. Das Aufsichtsorgan .....	172
I. Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsorgans .....	172
II. Abberufung der Mitglieder des Aufsichtsorgans .....	174
III. Innere Organisation des Aufsichtsorgans .....	174
IV. Vertretung der SE durch das Aufsichtsorgan .....	175
V. Informationsfluss .....	175
D. Einzelfragen zur Unternehmensführung .....	176
I. Zustimmungspflichtige Geschäfte .....	176
II. Die Beschlussfassung der Organe .....	177
III. Die Haftung der Mitglieder der Organe .....	178

**§ 12 Monistisches System**

A. Die Grundstruktur einer monistischen SE nach deutschem Recht .....	179
B. Der Verwaltungsrat .....	180
I. Aufgabenbereich des Verwaltungsrats .....	180
II. Bestellung der Mitglieder des Verwaltungsrats .....	181
III. Abberufung der Mitglieder des Verwaltungsrats .....	183
IV. Innere Ordnung des Verwaltungsrats .....	183
V. Vertretungsbefugnis des Verwaltungsrats .....	184

C. Die geschäftsführenden Direktoren .....	184
I. Aufgabenbereich der geschäftsführenden Direktoren .....	184
II. Das Verhältnis der geschäftsführenden Direktoren zu anderen Organen der SE .....	185
1. Verhältnis zum Verwaltungsrat .....	185
2. Verhältnis zur Hauptversammlung .....	187
III. Bestellung der geschäftsführenden Direktoren .....	187
IV. Abberufung der geschäftsführenden Direktoren .....	188
V. Anstellungsvertrag .....	189
VI. Innere Ordnung der geschäftsführenden Direktoren .....	189
VII. Vertretungsbefugnis der geschäftsführenden Direktoren .....	189
D. Einzelfragen zur Unternehmensführung .....	190
I. Informationsfluss innerhalb der Gesellschaft .....	190
II. Zustimmungsbedürftige Geschäfte .....	190
III. Beschlussfassung des Verwaltungsrats .....	191
IV. Beschlussfassung durch die geschäftsführenden Direktoren .....	192
E. Haftung .....	192
I. Haftung der Mitglieder des Verwaltungsrats .....	192
II. Haftung der geschäftsführenden Direktoren .....	193
III. Strafrechtliche Haftung .....	194

## § 13 Hauptversammlung

A. Besonderheiten gegenüber der Hauptversammlung nationalen Rechts .....	195
B. Zuständigkeit .....	196
I. Zuständigkeit nach der SE-Verordnung .....	197
1. Satzungsänderungen .....	197
2. Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsorgans bzw. Verwaltungsrats .....	198
3. Direkte Bestellung der Mitglieder des Leitungsorgans .....	198
4. Gründung und Umwandlung .....	198
II. Zuständigkeit aufgrund der SE-Ergänzungsrichtlinie .....	198
III. Zuständigkeit nach den Vorschriften des Sitzstaates – deutsches Aktienrecht .....	199
1. Kompetenzen nach § 119 AktG iVm Art. 52 SE-VO .....	199
a) Verwendung des Bilanzgewinns .....	199
b) Entlastung .....	199
c) Bestellung des Abschlussprüfers .....	200
d) Maßnahmen der Kapitalbeschaffung und der Kapitalherabsetzung .....	200
e) Bestellung von Sonderprüfern .....	201
f) Auflösung der Gesellschaft .....	201
2. Sonstige Kompetenzen aufgrund Verweises auf nationales Recht .....	201
a) Verzicht und Vergleich auf Ersatzansprüche der Gesellschaft .....	201
b) Zustimmung zu Nachgründungsverträgen .....	201
c) Ermächtigung zum Erwerb/zur Einziehung eigener Aktien .....	202
d) Vorbereitung von Hauptversammlungsbeschlüssen .....	202
e) Entzug des Vertrauens .....	202
f) Abberufung der Mitglieder des Aufsichtsorgans bzw. Verwaltungsrats .....	202
g) Letztentscheidungsrecht bei vorlagepflichtigen Geschäftsführungsangelegenheiten .....	203
h) Festsetzung der Vergütung des Aufsichtsorgans bzw. des Verwaltungsrats .....	203

i) Geltendmachung von Ersatzansprüchen gegenüber Gründern und Verwaltungsmitgliedern .....	203
j) Widerruf der Wahl zum Abschlussprüfer .....	204
k) Feststellung des Jahresabschlusses .....	204
l) Übertragung des gesamten Vermögens .....	204
m) Bewertung von Erträgen aufgrund höherer Bewertung .....	204
n) Konzernrechtliche Maßnahmen .....	204
o) Bestellung und Abberufung von Arbeitnehmervertretern .....	205
IV. Zuständigkeiten aufgrund der Satzung der SE .....	205
V. Ungeschriebene Hauptversammlungszuständigkeiten .....	205
VI. Ordentliche und außerordentliche Hauptversammlung .....	206
C. Organisation der Hauptversammlung .....	207
I. Zeitpunkt des Zusammentretens .....	207
II. Ort .....	208
III. Tag und Uhrzeit .....	208
IV. Sprache .....	208
V. Gründe für die Einberufung .....	209
VI. Einberufungsberechtigte .....	209
1. Organe .....	209
2. Zuständige Behörde .....	210
3. Andere Personen .....	210
4. Minderheitsverlangen .....	210
VII. Art und Weise der Einberufung .....	212
1. Form und Frist der Einberufung .....	212
2. Tagesordnung .....	212
3. Sonstige Mitteilungspflichten im Vorfeld der Hauptversammlung .....	213
D. Ablauf und Leitung der Hauptversammlung .....	213
E. Beschlussfassung .....	214
I. Einfacher Beschluss .....	214
1. Stimmenmehrheit .....	214
2. Satzungsgestaltung .....	215
II. Satzungsändernde Mehrheit .....	216
1. Qualifizierte Mehrheit .....	216
2. Satzungsgestaltung .....	216
III. Stimmrechte .....	217
IV. Wertung der Stimmen .....	217
V. Sonderbeschlüsse .....	218
F. Anfechtungs- und Nichtigkeitsklage .....	218

## Abschnitt 6 – Arbeitnehmerbeteiligung

### § 14 Arbeitnehmerbeteiligung

A. Einleitung .....	220
I. Grundsätze .....	220
II. Anwendbare Rechtsnormen .....	221
III. Grundbegriffe .....	222
B. Bildung des besonderen Verhandlungsgremiums .....	224
I. Einleitung des Verfahrens .....	224
1. Aufforderung zur Bildung des BVG .....	224

2. Information über die Gründung .....	225
a) Informierender und Adressat .....	225
b) Formalien .....	226
c) Inhalt der Information .....	227
d) Folgen einer fehlerhaften Information .....	228
e) Korrektur der Information im laufenden Verfahren .....	228
II. Sitzverteilung im BVG .....	229
1. Grundsatz .....	229
2. Sonderfall Verschmelzung .....	231
3. Änderung der Zusammensetzung im laufenden Verfahren .....	233
4. Ersatzmitglieder .....	233
5. Nicht ausreichende Zahl an Arbeitnehmern .....	233
III. Bestellung/Wahl der Mitglieder in Deutschland .....	234
1. Allgemeine Bestimmungen für die Wahl .....	234
a) Wahlbarkeit und Mindestsitze .....	234
b) Verteilung der Sitze auf die Gesellschaften .....	235
2. Wahl durch Wahlgremium .....	237
a) Zusammensetzung des Wahlgremiums .....	238
b) Wahlverfahren .....	242
3. Ausnahmefall Urwahl .....	246
4. Streitigkeiten über die Wirksamkeit der Wahl .....	247
IV. Wahl/Bestellung der Mitglieder in den anderen Mitgliedstaaten .....	248
V. Informationspflichten nach der Wahl/Bestellung .....	249
VI. Frist für die Wahl/Bestellung der Mitglieder .....	250
C. Verhandlungsverfahren .....	251
I. Konstituierende Sitzung und weitere Sitzungen des BVG .....	251
1. Konstituierende Sitzung .....	251
a) Einladung .....	251
b) Durchführung der konstituierenden Sitzung .....	252
2. Weitere Sitzungen des BVG .....	254
II. Durchführung der Verhandlung .....	255
1. Grundsatz der vertrauensvollen Zusammenarbeit .....	255
2. Information durch die Leitungen .....	256
3. Sitzungen .....	257
4. Hinzuziehung von Sachverständigen .....	257
5. Information Außenstehender .....	258
6. Abschluss der Verhandlungen .....	259
a) Abschluss der Beteiligungsvereinbarung .....	259
b) Nichtaufnahme oder Abbruch der Verhandlungen .....	259
c) Ablauf der Verhandlungsfrist .....	259
III. Beschlussfassung des BVG .....	261
1. Vertretung der Arbeitnehmer im BVG .....	261
2. Allgemeine Beschlüsse .....	261
3. Beschlussfassung bei Minderung der Mitbestimmungsrechte .....	262
4. Beschluss über Nichtaufnahme oder Abbruch der Verhandlungen .....	264
IV. Kosten der Verhandlungen .....	265
V. Schutz der BVG-Mitglieder .....	266
VI. Verschwiegenheitspflichten .....	267
VII. Sonderfälle .....	267
1. Neuverhandlungen .....	267
a) Neuverhandlungen nach Nichtaufnahme oder Abbruch der Verhandlungen .....	267

b) Neuverhandlungen bei strukturellen Änderungen .....	269
c) Neuverhandlungen bei Anwendung der gesetzlichen Auffanglösung .....	274
d) Wiederaufnahme aufgrund Vereinbarung .....	274
2. Aktivierung einer Vorrats-SE .....	274
D. Die Beteiligungsvereinbarung .....	275
I. Rechtsnatur .....	276
II. Zustandekommen/Abschluss .....	277
III. Inhalt .....	277
1. Allgemeine Regelungen .....	277
a) Räumlicher Geltungsbereich .....	277
b) Geltungsdauer .....	278
c) Neuverhandlungen .....	279
d) Sprache der Vereinbarung .....	279
e) Rechtswahl .....	279
f) Konfliktlösung .....	280
g) Salvatorische Klausel .....	280
h) Definitionen .....	280
2. Unterrichtung und Anhörung .....	280
a) Allgemeines .....	280
b) Größe des SE-BR und Sitzverteilung .....	281
c) Wahl/Bestellung der SE-BR-Mitglieder .....	282
d) Binnenverfassung/Beschlussfassung .....	283
e) Verfahren zur Unterrichtung und Anhörung .....	284
f) Arbeitsbedingungen des SE-Betriebsrats/Kosten .....	284
g) Alternative Verfahren für Unterrichtung und Anhörung .....	285
h) Einführung betrieblicher Mitbestimmung? .....	285
3. Unternehmensmitbestimmung .....	286
a) Pflicht zur Regelung der Mitbestimmung? .....	286
b) Rahmen und Grenzen der Vereinbarungsautonomie bei der Unternehmensmitbestimmung .....	286
c) Einzelne Regelungen in der Beteiligungsvereinbarung .....	287
4. Möglichkeit der (teilweisen) Anwendung der Auffanglösung .....	290
IV. Mängel der Beteiligungsvereinbarung .....	291
E. Beteiligung kraft Gesetzes .....	291
I. Unterrichtung und Anhörung kraft Gesetzes .....	292
1. Voraussetzung für die Anwendung .....	292
2. Errichtung des SE-Betriebsrats kraft Gesetzes .....	293
a) Zeitpunkt der Bildung .....	293
b) Arbeitnehmer als Mitglieder .....	293
c) Sitzverteilung .....	294
d) Wahlverfahren .....	295
e) Amtsdauer .....	295
3. Binnenverfassung des SE-BR kraft Gesetzes .....	296
4. Prüfung der Zusammensetzung des SE-BR kraft Gesetzes .....	297
5. Neuverhandlungen über den Abschluss einer Beteiligungsvereinbarung .....	298
6. Unterrichtung und Anhörung des SE-BR kraft Gesetzes .....	298
a) Allgemeines .....	298
b) Reguläre Anhörung .....	298
c) Unterrichtung und Anhörung im Sonderfall .....	300
d) Information der nationalen Arbeitnehmervertretungen .....	301

7. Arbeitsbedingungen des SE-BR kraft Gesetzes .....	301
a) Fortbildung .....	301
b) Sachverständige .....	302
c) Kosten und Sachaufwand .....	303
II. Mitbestimmung kraft Gesetzes .....	303
1. Voraussetzungen der Mitbestimmung kraft Gesetzes .....	303
a) formwechselnde Umwandlung .....	303
b) Verschmelzung .....	304
c) Holding- oder Tochter-SE .....	305
d) Bestimmung der Form der Mitbestimmung .....	305
e) Mitteilung an die Leitungen .....	305
2. Umfang der Mitbestimmung .....	306
a) formwechselnde Umwandlung .....	306
b) Verschmelzung, Holding- oder Tochter-SE .....	307
c) Auswirkung von späteren Änderungen auf die Mitbestimmung .....	307
3. Sitzverteilung und Bestellung .....	307
a) Verteilung der Sitze auf die einzelnen Mitgliedstaaten .....	307
b) Wahl/Bestellung der Mitglieder .....	308
c) Bestellung durch die Hauptversammlung und gerichtliche Bestellung .....	309
4. Abberufung und Anfechtung .....	310
a) Abberufung .....	310
b) Anfechtung und Nichtigkeit der Wahl .....	311
5. Rechtsstellung; Innere Ordnung .....	312
III. Arbeitnehmerbeteiligung in Tendenzbetrieben .....	314
F. Grundsätze der Zusammenarbeit/Schutzbestimmungen .....	314
I. Vertrauensvolle Zusammenarbeit/Verschwiegenheit .....	314
1. Vertrauensvolle Zusammenarbeit .....	314
2. Geheimhaltung und Vertraulichkeit .....	315
II. Schutz der Arbeitnehmervertreter .....	316
III. Missbrauchsverbot .....	317
IV. Allgemeine Schutzvorschriften .....	318
G. Unterschiede bei grenzüberschreitender Verschmelzung .....	319

## **Abschnitt 7 – Grenzüberschreitende Sitzverlegung der SE**

### **§ 15 Grenzüberschreitende Sitzverlegung**

A. Vorbemerkung .....	323
B. Einführung .....	324
I. Der „Sitz“ der Gesellschaft .....	324
1. Internationales Gesellschaftsrecht .....	324
2. Mitgliedstaatliches Sachrecht .....	324
3. SE-Verordnung .....	325
II. Rechtsrahmen der Sitzverlegung .....	326
III. Wechsel des ergänzend anwendbaren Gesellschaftsrechts .....	327
IV. Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer .....	327
C. Verfahren der Sitzverlegung .....	329
I. Überblick .....	329
II. Ablauf der Sitzverlegung im Einzelnen .....	329
1. Verlegungsplan .....	329

2. Verlegungsbericht .....	331
3. Verlegungsbeschluss .....	333
4. Rechtmäßigkeitskontrolle .....	334
a) Wegzugsstaat .....	334
b) Zuzugsstaat .....	335
5. Eintragung im neuen Sitzstaat .....	336
D. Schutz widersprechender Minderheitsaktionäre .....	336
E. Gläubigerschutz .....	337
I. Gerichtsstand .....	337
II. Sicherheitsleistung .....	338
F. Fortbestand öffentlich-rechtlicher Genehmigungen .....	339

## Abschnitt 8 – Grenzüberschreitende Verschmelzung

### § 16 Grenzüberschreitende Verschmelzung

A. Einführung .....	341
B. Begriff der grenzüberschreitenden Verschmelzung .....	342
I. Bedeutung und Vorgaben der GesR-RL .....	342
II. Verschmelzung .....	343
III. Grenzüberschreitend .....	343
C. Ablauf der grenzüberschreitenden Verschmelzung .....	344
I. Vorbereitungsphase .....	344
1. Schlussbilanz des übertragenden Rechtsträgers .....	344
2. Aufstellung des Verschmelzungsplans (§ 122c UmwG) .....	345
a) Allgemeines .....	345
b) Rechtsnatur .....	346
c) Zuständigkeit .....	346
d) Gemeinsamer Verschmelzungsplan und anwendbares Recht .....	347
e) Inhalt .....	348
3. Bekanntmachung des Verschmelzungsplans (§ 122d UmwG) .....	352
a) Voraussetzungen .....	352
b) Rechtsfolgen .....	353
c) Kein Verzicht .....	354
4. Verschmelzungsbericht (§§ 8, 122e UmwG) .....	354
5. Verschmelzungsprüfung (§§ 9–12, 122f UmwG) .....	356
6. Kartellrechtliche Aspekte .....	358
7. Vorbereitung der Hauptversammlung .....	358
8. Beachtung der Nachgründungsvorschriften (§ 67 UmwG) .....	360
II. Beschlussphase .....	360
1. Erforderliche Mehrheit .....	360
2. Zustimmungsvorbehalt im Hinblick auf Arbeitnehmermitbestimmung ....	360
3. Entbehrlichkeit der Beschlussfassung .....	361
4. Zustimmungsvorbehalt im Hinblick auf das Umtauschverhältnis .....	362
5. Zustimmungsvorbehalt hinsichtlich eines etwaigen Abfindungsangebots .....	364
6. Kapitalerhöhung .....	364
a) Kapitalerhöhungsverbote .....	364
b) Kapitalerhöhungswahlrechte .....	365
c) Verschmelzung mit Kapitalerhöhung .....	365

III. Vollzugsphase .....	366
1. Beteiligung einer deutschen SE als übertragende Gesellschaft (§§ 16, 17, 122k UmwG) .....	366
2. Beteiligung einer deutschen SE als übernehmende Gesellschaft (§ 122l UmwG) .....	369

## **Abschnitt 9 – Konzernrecht**

### **§ 17 Konzernrecht**

A. Besonderheiten gegenüber dem Konzernrecht nationalen Rechts .....	373
B. Anwendung der konzernrechtlichen Regelungen auf die SE .....	374
C. Allgemeine Vorschriften .....	376
D. Vertragskonzern .....	376
I. Abschluss von Unternehmensverträgen .....	376
II. Beherrschungsverträge .....	377
1. Die SE als herrschendes Unternehmen .....	377
a) Weisungsbefugnis .....	377
b) Schutz der Aktionäre und Gläubiger .....	378
c) Haftung der Vertreter des herrschenden Unternehmens .....	378
2. Die SE als abhängige Gesellschaft .....	380
a) Beherrschungsvertragliche Weisungen .....	380
b) Umsetzung des § 308 Abs. 3 AktG .....	381
c) Haftung der Organmitglieder der abhängigen Gesellschaft .....	382
d) Rechte der Aktionäre und Gläubiger .....	382
III. Gewinnabführungsverträge .....	382
E. Faktische Unternehmensverbindungen .....	383
I. Die SE als herrschendes Unternehmen .....	383
II. Die SE als abhängige Gesellschaft .....	383
1. Eigenverantwortliche Leitung .....	383
2. Abhängigkeitsbericht .....	384
3. Haftung der Organmitglieder der abhängigen SE .....	385
F. Existenzvernichtender Eingriff – qualifiziert faktischer Konzern .....	385
G. Eingliederung .....	386
I. Hauptgesellschaft .....	386
II. Eingegliederte Gesellschaft .....	386
H. Grenzüberschreitende Sachverhalte .....	386
I. Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge .....	387
II. Faktische Unternehmensverbindungen .....	387
III. Eingliederung .....	388

## **Abschnitt 10 – Besteuerung**

### **§ 18 EU-Vorgaben**

A. Besteuerung der Gründungsvorgänge der SE nach EU-Recht .....	389
I. Überblick über die Gründungsvorgänge der SE .....	389
II. Überblick über die einschlägigen Regelungen der EU-Fusionsrichtlinie .....	390
1. Ausgangslage .....	390
2. Sachlicher Anwendungsbereich .....	390



3. Persönlicher Anwendungsbereich .....	391
4. Transparente bzw. hybride Unternehmen .....	391
5. Missbrauchsvorbehalt .....	391
6. Weiterhin vorhandene Probleme .....	392
7. Steueraufschub für die Sitzverlegung der Europäischen Aktiengesellschaft (Societas Europaea – SE) und der Europäischen Genossenschaft (Societas Cooperativa Europaea – SCE) .....	392
8. Klarstellende Regelung der Umwandlung von einer Betriebsstätte in eine Tochtergesellschaft .....	392
III. Ertragsteuerliche Behandlung der Gründung einer SE im Einzelnen .....	393
1. Verschmelzungsgründung .....	393
2. Gründung einer Holding-SE .....	394
3. Gründung einer Tochter-SE .....	395
4. Formwechselnde Umwandlung einer AG in eine SE .....	396
IV. Anwendung der Kapitalverkehrsteuerrichtlinie .....	396
B. Besteuerung der grenzüberschreitenden Sitzverlegung der SE .....	397
I. Sitzverlegung der SE .....	397
II. Besteuerung der Sitzverlegung nach der Fusionsrichtlinie .....	398
C. Laufende Besteuerung der SE .....	399
I. Keine steuerlichen Regelungen für die Besteuerung der SE auf EU-Ebene .....	399
II. Körperschaftsteuerliche Probleme und Hindernisse .....	400
III. Europäische Rechtsgrundlagen für die laufende Besteuerung einer SE .....	401
1. Mutter-Tochter-Richtlinie .....	401
2. Zins- und Lizenzgebührenrichtlinie .....	402
3. Verrechnungspreise .....	402
4. Grenzüberschreitender Verlustausgleich .....	402
<b>§ 19 Die SE im deutschen Steuerrecht</b>	
A. Einleitung .....	405
B. Grundlagen der Besteuerung der SE .....	406
I. Behandlung der SE generell als Kapitalgesellschaft .....	406
II. Besondere Bedeutung der Regelungen zur Entstrickung und Verstrickung von Wirtschaftsgütern .....	408
1. Hintergrund .....	408
2. Entstrickung .....	408
3. Verstrickung .....	410
III. Behandlung der SE im UmwStG .....	412
C. Die Besteuerung der SE-Gründungsvorgänge .....	413
I. Gründungsvarianten .....	413
II. Gründung durch Verschmelzung .....	414
1. Grundlagen .....	414
2. Herausverschmelzung .....	414
a) Besteuerung auf Gesellschaftsebene .....	415
b) Besteuerung der Anteilseigner .....	418
3. Hereinverschmelzung .....	419
a) Besteuerung auf Ebene der übertragenden Gesellschaft .....	419
b) Besteuerung auf Ebene der übernehmenden Gesellschaft .....	420
c) Besteuerung der Anteilseigner .....	421
4. Ausländische Verschmelzung mit Inlandsbezug .....	421

III. Gründung einer Holding-SE .....	422
1. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen .....	422
2. Anwendungsbereich des UmwStG .....	423
3. Steuerliche Folgen für die Gründungsgesellschaften .....	423
4. Steuerliche Folgen für die übernehmende Holding-SE .....	423
5. Steuerliche Folgen beim Einbringenden .....	424
6. Folgen bei Weiterveräußerung der eingebrachten Anteile durch die erwerbende Holding-SE .....	425
IV. Gründung einer Tochter-SE .....	426
1. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen .....	426
2. Beteiligte Rechtsträger und Einbringungsgegenstände .....	426
3. Steuerliche Folgen für die übernehmende Tochter-SE .....	427
4. Steuerliche Folgen für die einbringenden Gründungsgesellschaften .....	428
5. Folgen der Veräußerung durch den Einbringenden/Anteilseigner nach der Einbringung .....	430
V. Formwechsel .....	431
D. Sitzverlegung .....	431
I. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen .....	431
II. Steuerliche Behandlung der Sitzverlegung .....	431
1. Allgemeines .....	431
2. Sitzverlegung aus dem Inland ins EU/EWR-Ausland .....	432
a) Behandlung auf Gesellschaftsebene .....	432
b) Behandlung auf Gesellschafterebene .....	433
3. Sitzverlegung aus dem Ausland ins Inland .....	434
4. Sitzverlegung zwischen verschiedenen ausländischen EU/EWR-Staaten .....	435
<b>beck-shop.de</b> <b>Die Fachbuchhandlung</b>	
<b>Abschnitt 11 – Rechnungslegung</b>	
<b>§ 20 Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Offenlegung</b>	
A. Besonderheiten gegenüber der Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Offenlegung einer deutschen Aktiengesellschaft .....	437
B. Gesetzliche Regelungstechnik .....	438
C. Finanzberichterstattungsprozess einer deutschen SE .....	438
I. Dualistisches Modell .....	438
II. Monistisches Modell .....	438
1. Aufstellung des Jahresabschlusses .....	438
2. Führung der Handelsbücher und Risikomanagement .....	439
3. Überprüfung des Jahresabschlusses durch den Verwaltungsrat .....	439
4. Feststellung des Jahresabschlusses .....	440
5. Haftung .....	440
III. Besonderheiten bei Unternehmen von öffentlichem Interesse .....	441
D. Offenlegungspflichten der deutschen Zweigniederlassung einer ausländischen SE .....	442
E. Rechnungslegungsaspekte bei der Verschmelzung zu einer deutschen SE .....	442
I. Vorbereitung der beschließenden Hauptversammlungen der beteiligten Rechtsträger .....	442
II. Schlussbilanz der übertragenden Aktiengesellschaft .....	443
III. Bilanzierung bei der übernehmenden deutschen SE .....	444

F. Rechnungslegungsaspekte bei der Gründung einer deutschen Holding-SE .....	446
G. Rechnungslegungsaspekte bei der Gründung einer deutschen Tochter-SE .....	446
H. Rechnungslegungsaspekte beim Formwechsel .....	447
I. Rechnungslegungsaspekte bei der Sitzverlegung einer SE .....	448
I. Zuzug der SE nach Deutschland .....	448
II. Wegzug der SE aus Deutschland .....	448

**Abschnitt 12 – Auflösung, Abwicklung und Insolvenz**

**§ 21 Auflösung, Abwicklung und Insolvenz**

A. Abweichungen vom nationalen Recht .....	451
B. Verweisungstechnik .....	451
C. Auflösungsgründe .....	452
D. Abwicklung .....	453
I. Anwendbares Recht .....	453
II. Aufgabenverteilung .....	454
1. Abwickler .....	454
2. Aufsichtsrat/Verwaltungsrat .....	455
3. Hauptversammlung .....	455
III. Anmeldung zum Handelsregister .....	455
IV. Fortsetzung .....	456
V. Nachtragsliquidation .....	456
E. Insolvenz .....	456
F. Auflösungsbesteuerung .....	458
Sachverzeichnis .....	459



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG